

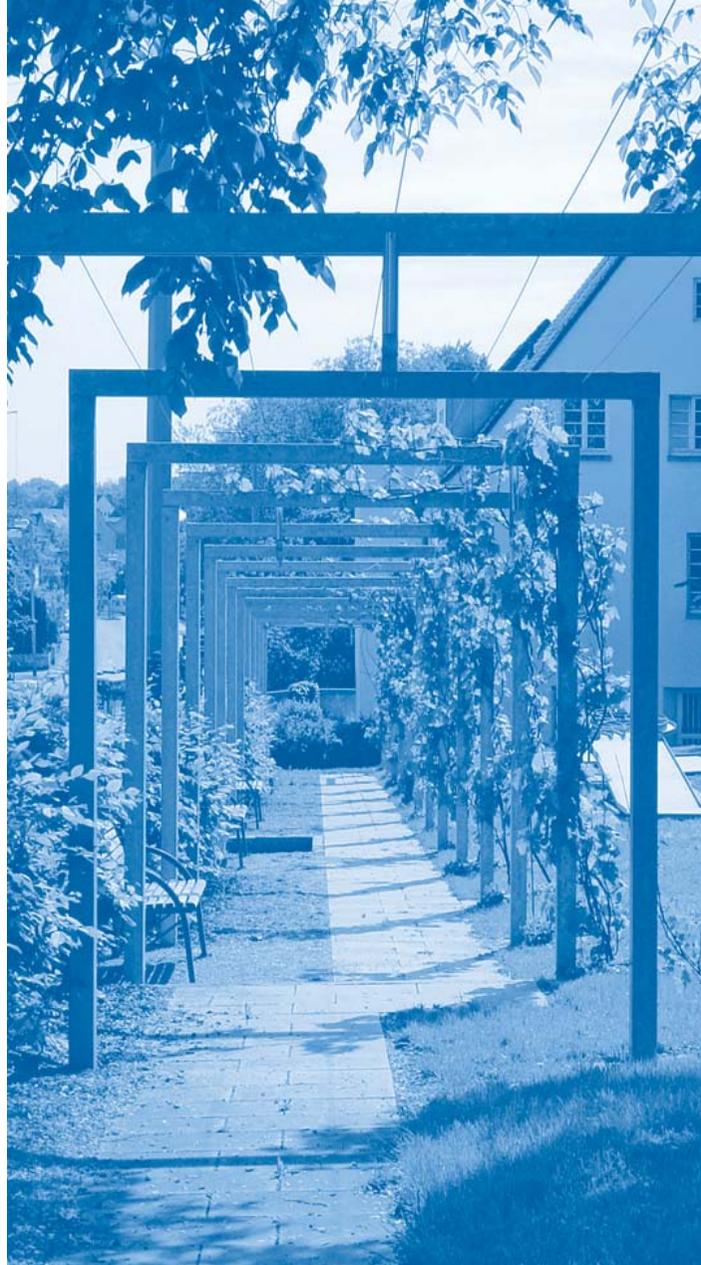
Veranstungsort
Villa Eberhardt
Heidenheimer Straße 80
89075 Ulm



Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie des
Universitätsklinikums Ulm

Anmeldung

Sekretariat Frau Gürntke
Tel. 0731 500 61707
Fax 0731 500 61602
tagungen.kjp@uniklinik-ulm.de
www.uniklinik-ulm.de/kjpp



Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie

Universitätsklinikum Ulm

Kamingespräch

Institutionen als sichere Orte - Die Debatte um Schutzkonzepte und Risikoeinschätzung

*Villa Eberhardt
Heidenheimerstraße 80*

Mittwoch, den 11.11.2015

19.30 Uhr - 21.30 Uhr

Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie
des Universitätsklinikums Ulm
Steinhövelstraße 5
D-89075 Ulm

www.uniklinik-ulm.de/kjpp

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. J. M. Fegert



DREILÄNDERINSTITUT
JUGEND
FAMILIE GESELLSCHAFT
RECHT GMBH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemeinsam mit dem Dreiländerinstitut Jugend Familie Gesellschaft Recht GmbH wollen wir Sie zum dritten Kamingespräch einladen.

Die Ulmer Kamingespräche in der Villa Eberhardt setzen sich mit der rechtlichen Situation von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und ihrer besonderen Schutzbedürftigkeit auseinander. Sie sollen in einem Gesprächsrahmen zu einer Vertiefung der fachlichen Diskussion und zur Entwicklung gemeinsamer Haltungen führen.

Das erste Kamingespräch fand im Beisein des Unabhängigen Beauftragten sexueller Kindesmissbrauch der Bundesregierung, Herrn Rörig und seiner Vorgängerin im Amt, der ehemaligen Bundesfamilienministerin Dr. Christine Bergmann, 2013 statt.

Ein zweites Kamingespräch 2014 vertiefte ein Gespräch des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie mit Betroffenen aus Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Heimeinrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung in den 50er Jahren.

In der Konsequenz führte das Gespräch zu zahlreichen Aktivitäten der Geschäftsstelle und des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Vorfeld einer möglichen Fondslösung zwischen Bund und Ländern.

Bei dem nun anstehenden dritten Kamingespräch wollen wir uns noch einmal die teilweise Top-Down verordneten Schutzkonzepte und die Frage Institutionen als sichere Umgebung heute vornehmen. Dabei wollen wir mit den Teilnehmern über die Verantwortungsübernahme für Schutzräume im Gesundheitsbereich, im Jugendhilfebereich und im Behindertenbereich diskutieren.

Einleiten wird Pater Mertes mit dem Blick auf den Schulbereich. Pater Mertes hat durch seine Verantwortungsübernahme als damaliger Rektor des Canisius-Kollegs die Debatte um sexuellen Missbrauch im Jahr 2010 wesentlich mit initiiert und hat sich in den Folgejahren auch in der Praxis immer wieder neu mit dieser Thematik auseinander gesetzt. Weitere Gesprächsinputs kommen von Prof. Michael Kölch und Dr. Sylvester von Bismarck (Berlin) über Schutzkonzepte und Verantwortungsübernahme in einem Gesundheitskonzern, von Dr. Dirk Bange aus der Senatorischen Jugendverwaltung in Hamburg zum Thema der zentralen Steuerung und Beeinflussung von Verantwortungsübernahme in Institutionen und von Prof. Mechthild Wolff (Landshut) welche in ihrem einleitenden Input überlegen wird, welche Anregungen aus den institutionellen Aufarbeitungsprozessen in der evangelischen Kirche bzw. in Einrichtungen im Kontext der evangelischen Kirche gezogen werden können. Die Gesprächsleitung habe erneut ich als Gastgeber übernommen. Nach einer einleitenden Gesprächsrunde von ca. einer Stunde besteht in einer weiteren Stunde Gelegenheit zur erweiterten Diskussion mit dem Publikum.

Auf Ihr Kommen freue ich mich sehr. Bitte melden Sie sich vorher an, da der Raum in der Villa Eberhardt begrenzt ist, wir aber auch diesen geschützten Rahmen, gerade für eine vertiefte Debatte nutzen wollen.



Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Mittwoch, 11.11.2015
Villa Eberhardt 19.30 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kamingesprächs

Pater Klaus Mertes (SJ)

Schulleiter am Kolleg St. Blasien

Prof. Dr. Michael Kölch (Berlin)

*Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik am Vivantes
Klinikum*

Dr. Sylvester von Bismarck (Berlin)

*Leiter der Kinderschutzgruppe und Oberarzt der
Kinderchirurgie am Vivantes Klinikum*

Dr. Dirk Bange (Hamburg)

*Leiter der Abteilung Familie und
Kindertagesbetreuung der Behörde Arbeit,
Soziales, Familie und Integration*

Prof. Dr. Mechthild Wolff (Landshut)

Hochschule Landshut, Fakultät Soziale Arbeit

Gastgeber des Kamingesprächs

Prof. Dr. Jörg M. Fegert (Ulm)

*Ärztlicher Direktor der Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychotherapie am
Universitätsklinikum*